



AG Futtermittel Jahresbericht 2024

Obmann: Dirk Wilke

Zum 31.12.2024 hatte die AG 14 aktive und 3 korrespondierende Mitglieder aus den Bereichen Amtliche Überwachung, Unabhängige Prüflaboratorien, Universitäten und der Futtermittelwirtschaft.

Die für 2024 geplante zweitägige Präsenzsitzung konnte leider nicht stattfinden werden und soll 2025 in Verbindung mit einer Exkursion bzw. Besichtigung stattfinden.

Im vergangenen Jahr wurden die Kontakte zu anderen Arbeitsgruppen der Lebensmittelchemischen Gesellschaft wie der AG Biochemische und molekularbiologische Analytik intensiviert.

Auch in Zukunft soll es Teilnahmen an den jeweiligen AG-Sitzungen geben, der Informationsaustausch im Hinblick auf interessante Neuigkeiten und gemeinsame Schnittstellen wird intensiviert.

Die Kontakte mit dem Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) und dessen Fachgruppen wurden im Jahr 2024 weiter vertieft. Mit der VDLUFA – Fachgruppe VI „Futtermitteluntersuchung“ wurden analytische und futtermittelrechtliche Fragen diskutiert.

Der Präsident der Lebensmittelchemischen Gesellschaft, Prof. Dr. Gerd Hamscher, referierte im Rahmen der Frühjahrssitzung der Fachgruppe in Oldenburg (Oldb) zum Thema „Verschleppung von pharmakologisch wirksamen Substanzen“. Intensive Kontakte gibt es darüber hinaus zur VDLUFA-Fachgruppe VIII „Umwelt- und Spurenanalytik“.

Prof. Dr. Mirko Bunzel vom Karlsruher Institut für Technologie referierte im Rahmen der Plenarsitzung des 135. VDLUFA-Kongresses in Karlsruhe im September 2024 über Profilingmethoden zur Analyse von Zellwandpolysacchariden und deren Anwendung in der Lebensmittel- und Futtermittelanalytik und war mit seinem Team auch an der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses beteiligt.

Prof. Dr. Mathias Wüst von der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn war an der Plenarsitzung mit einem Vortrag über sensorische Qualitätseigenschaften von Lebens- und Futtermitteln, insbesondere zur Entstehung und Analytik flüchtiger Verbindungen beteiligt.

Die AG wird sich künftig intensiv mit den Themen Feed Fraud, Insekten, Pyrrolizidinalkaloide, Tropanalkaloide und Pflanzenschutzmittel beschäftigen.